

Trotz allem taten sie alles

von Br. Thomas Gebhardt

Galater 6:10

So laßt uns nun, wo wir Gelegenheit haben, an allen Gutes tun, besonders aber an den Hausgenossen des Glaubens.

Wenn Gott Gelegenheiten gibt, müssen wir diese Gelegenheiten ergreifen. Wir müssen das Beste aus den Gelegenheiten machen, die wir haben, um die Unerretteten zu erreichen, ihnen Gutes zu tun, ihnen zu dienen, sie zu lieben, zu zeigen, dass sie uns wichtig sind, ihnen zu helfen. Tat das nicht JESUS auch als ER auf dieser Erde lebte?! Oft vergessen wir, wie JESUS alles verlassen hatte, um die Aufgabe zu erfüllen, für die ER auf diese Erde gekommen war.

JESUS wurde sicherlich gut erzogen und im jüdischen Glauben unterrichtet, obwohl Seine Eltern wahrscheinlich nicht sehr gut in der Religion ausgebildete Menschen waren. Trotz allem taten sie alles, was sie konnten, um JESUS alles beizubringen, was sie in ihrem Herzen hatten. Das Resultat sehen wir, als der 12jährige JESUS im Tempel mit den Schriftgelehrten diskutierte. Möchte doch Gott geben, dass auch wir unseren Kindern das mitgeben, dass sie mit 12 Jahren gern in der Gemeinde sind und sich auch unter den Lehrern in der Kirche wohlfühlen. Ich wage zu bezweifeln, dass das viele schaffen, aber unser wunderbarer Gott schenke Gnade, dass ein paar, die diese Predigt lesen, die Gelegenheit ergreifen, um ihren Kindern so einen Segen zuteilwerden zu lassen.

Sehen Sie, diejenigen unter uns, die neues Leben von Gott empfangen haben, sollten jede Gelegenheit, die ihnen geboten wird, nutzen, um über unserem Erlöser zu sprechen oder das Evangelium weiterzusagen oder Traktate und Einladungen zu verteilen.

Gottes Wort sagt, wir sollen den Menschen Gutes tun. Sicherlich ist es etwas Gutes, wenn wir unseren Kindern, unserer Familie oder allen Unerretteten das Evangelium bringen. Darüber hinaus aber müssen all diese Menschen unsere Liebe zu ihnen spüren. Sie müssen spüren, dass wir bereit sind ihnen in ihrer Not zu helfen. Sie müssen spüren, dass wir uns für sie und ihre Nöte interessieren. Vor allem aber müssen Sie hören, warum wir dies tun ? weil JESUS auch uns Gnade geschenkt hat und uns mit geistlichen Gaben, Kraft und Verstand und Können gesegnet hat.

Andererseits hat es wenig Sinn, wenn wir ihnen häufig Gutes tun und die besten Nachbarn sind, die wir sein können, aber nie ein Wort von Christus zu ihnen sagen. Dies ist dann keine wahre Hilfe mehr, weil wenn wir nichts von JESUS, unserem Erretter, sagen, diese Menschen zwar eine kurzfristige Hilfe hätten, sie aber trotzdem verloren gehen würden.

Unsere Hilfe, unsere Anteilnahme und unser Interesse kann einen Weg bereiten, aber was die Menschen benötigen, mehr als alles andere ist das Evangelium von JESUS. Ist die Botschaft, dass JESUS der einzige Erretter ist. Deshalb lasst uns Gutes tun und Christus bei jeder Gelegenheit predigen!

Es segne Sie Ihr Thomas Gebhardt